

Forum

Klimawandel und Wasserversorgung

Beobachtungen, Konsequenzen, Lösungsansätze – eine Standortbestimmung

Zielgruppe

- Mitarbeiter von
- Wasserversorgungsunternehmen
- Wasserwirtschaftsverwaltung
- Ingenieurbüros

Unsere Themen

- Nationale Strategie zur Anpassung an den Klimawandel (BMU)
- Strategiepapier der LAWA zum Klimawandel
- Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserdargebot und Wasserqualität aus Sicht der Wasserversorger

□ **18. Oktober 2007 – Bonn**

Der Klimawandel ist keine ferne Zukunft mehr, seine Auswirkungen sind bereits heute vielerorts spürbar. Die Sommer werden trockener, die Winter feuchter und milder. Ereignisse, wie das Elbe-Hochwasser im Jahr 2002 oder die europaweite Hitzewelle des Jahres 2003 zeigen, mit welchen Szenarien in Zukunft gerechnet werden muss.

Das Bundesumweltministerium entwickelt derzeit eine nationale Strategie zur Anpassung an den Klimawandel; die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser diskutiert die Thematik gleichermaßen in ihren Gremien. Erste Fallstudien und Prognosen der Wasserversorger zu möglichen Auswirkungen von sich ändernden Temperaturen und Niederschlagsmustern auf Dargebot und Qualität von Grund- und Oberflächenwasser liegen vor.

Zielsetzung

Im Rahmen des Forums sollen mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserversorgung vorgestellt und mit dem Ziel diskutiert werden, eine Standortbestimmung für die Wasserversorgungswirtschaft abzuleiten und entsprechenden Handlungsbedarf zu erkennen und steuern.

Moderation

Prof. Dr.-Ing. H. Mehlhorn, Stuttgart

Programm

Ausgabe der Tagungsunterlagen

- 9:30 Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. H. Mehlhorn, Stuttgart
Präsident des DVGW
- 9:45 Eine Standortbestimmung aus Sicht des BMU**
T. Stratenwerth, Bonn
- 10:00 Eine Standortbestimmung aus Sicht der LAWA**
Dr. R. Schenk, Potsdam
- 10:15 Klimawandel und Wasserressourcen:
Regionale Trends in Deutschland**
Dr. S. Kotlarski, Hamburg (angefragt)
- 10:45 Klimawandel und Wasserversorgung
– Im Fokus: Wasserdargebot und Wasserqualität
– Brandenburg**
K. Zühlke, Potsdam
Dr.-Ing. P. Nillert, Königs Wusterhausen
– Hessisches Ried
Dr. H. Mikat, Groß-Gerau
Dr.-Ing. H. Gerdes, Darmstadt
Dr. G. Berthold, Wiesbaden
– Donauried
Dr.-Ing. F. Haakh, Stuttgart
– Colbitz-Letzlinger Heide
J. Kaatz, Magdeburg
Prof. Dr.-Ing. L. Luckner, Dresden
- 12:15** Diskussion
- 12:45** Mittagspause

Programm

- 13:30 Relevanz der Wettervorhersage für die Wasserwirtschaft**
Dr. M. Schmitt, Köln
- 14:00 Langjährige Temperaturentwicklung in Trinkwassertalsperren und Konsequenzen für die Wassergewinnung**
H. Willmitzer, Erfurt
- 14:30 Fallbeispiel Niederlande:
Coping with Climate Change in Amsterdam**
Dr. J.-P. van der Hoek, Amsterdam
- 15:00 Podiumsdiskussion „Klimawandel und Wasserversorgung“**
– Standortbestimmung – Lösungsansätze – Handlungsbedarf
– Organisation und Management im Wasserversorgungsunternehmen
– Wasserdargebot
– Wasserqualität
– Verbundstrukturen
– Anpassungen im Wasserrecht
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

Referenten

- Dr.-Ing. Frieder Haakh**
Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart
- Dr. Jan-Peter van der Hoek**
Waternet, Amsterdam (NIEDERLANDE)
- Dr. Sven Kotlarski**
Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg
- Prof. Dr.-Ing. habil. Ludwig Luckner**
GFI Grundwasserforschungsinstitut GmbH Dresden, Dresden
- Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn**
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart
- Dr. Hermann Mikat**
Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau
- Dr.-Ing. Peter Nillert**
GCI GmbH, Königs Wusterhausen
- Dr. René Schenk**
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Potsdam
- Dr. Matthias Schmitt**
Arbeitsgemeinschaft Rhein-Wasserwerke, Köln
- Thomas Stratenwerth**
BMU Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- Dipl.-Biol. Hartmut Willmitzer**
ATT Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren/Thüringer Fernwasserversorgung, Erfurt

Projektpartner

- Dr. Georg Berthold**
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
- Dr.-Ing. Heiko Gerdes**
BGS Umweltplanung GmbH, Darmstadt
- Dipl.-Ing. Jochen Kaatz**
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Magdeburg
- Dipl.-Hydrol. Karsten Zühlke**
Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam

Anmeldebedingungen

Teilnahmegebühr

Für Mitglieder € 385,-
Für Nichtmitglieder € 485,-

Die Teilnahmegebühr dient zur Deckung der Kosten und beinhaltet die Tagungsunterlagen, die Verpflegung sowie die gesetzliche Umsatzsteuer.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des DVGW muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf dieser Seite.

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des DVGW verbindlich anerkannt. Sie sind unter www.dvgw.de oder auf Anfrage erhältlich.

Zahlungsbedingungen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Versand der Teilnehmerunterlagen und der Rechnung erfolgt ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auf das von uns angegebene Konto.

Geben Sie bitte die Mitgliedsnummer vollständig an, da Ihnen ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss.

Rücktrittsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung einer Anmeldung durch einen Teilnehmer bis zum 14. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erstattet der DVGW die gesamte bereits geleistete Teilnahmegebühr, bei Stornierungen ab dem

13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % berechnet und der Rest erstattet. Bei Stornierungen ab drei Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Entsendung eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Muss die Veranstaltung aus wichtigem Grunde – zum Beispiel bei Erkrankung eines Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl – abgesagt werden, wird die bereits geleistete Zahlung zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstalter

DVGW Hauptgeschäftsführung
Postfach 14 03 62, 53058 Bonn
Ansprechpartner: Frau K. Heythekker
Tel.: +49 228 9188-602
Fax: +49 228 9188-997
E-Mail: heythekker@dvgw.de

Anmeldung (Fax: +49 228 9188-997) Tagungsadresse

Forum

Klimawandel und Wasserversorgung

Beobachtungen, Konsequenzen, Lösungsansätze – eine Standortbestimmung

18. Oktober 2007, Bonn

Unternehmen _____

Mitgliedsnummer

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Titel/Vorname/Name _____

1. Teilnehmer

Titel/Vorname/Name _____

2. Teilnehmer

Rechnungsanschrift _____

falls abweichend von oben

PLZ/Ort _____

Ansprechpartner/in _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

GWZ Gas und Wasser Zentrum
Josef-Wirmer-Straße 1–3
53123 Bonn
Tel.: +49 228 9188-5
Fax: +49 228 9188-990

Hotelempfehlung:

Mercure Hotel Bonn-Hardtberg
Max-Habermann-Straße 2
53123 Bonn
Tel.: +49 228 25990
Fax: +49 228 250893

Sofern Sie bereits am Vortag anreisen, können Sie unter dem Stichwort „Klimawandel“ Zimmer selbst buchen. Das Zimmerkontingent ist zeitlich befristet. Bitte rechtzeitig buchen.